

**Gustl Marlock**

Dipl.-Päd., Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut; Ausbildungen in Körperpsychotherapie, Gestalttherapie und Psychodynamischer Psychotherapie. Leiter der Weiterbildung in Univer/Integrativer Körperpsychotherapie, Dozent und Supervisor für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Zahlreiche Veröffentlichungen zur körperpsychotherapeutischen und tiefenpsychologischen Geschichte, Metatheorie und Methodik.

**Halko Weiss**

Ph.D., Psychologe und approbierter Psychologischer Psychotherapeut; Ausbildungen in Gesprächs-, Verhaltens- und Körperpsychotherapie. Seit 1980 in der körperpsychotherapeutischen Fortbildung von Psychotherapeuten international tätig. Mitbegründer des Hakomi Institute in Boulder, Colorado, internationaler Direktor des Hakomi Institute of Europe e.V. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Körperpsychotherapie, insbesondere zur Integration der »Achtsamkeit« in die psychodynamische Therapie.

Beide Herausgeber sind zur Zeit mit dem Aufbau eines Europäischen Kollegs für Körperpsychotherapie (»European College for Somatic Psychotherapy« – ECSP) beschäftigt, das eine qualifizierte, schulübergreifende Weiterbildung in der Körperpsychotherapie ermöglicht (www.SomaticPsychology.org).

www.schattauer.de

Dieses Handbuch wird in hervorragender Weise die gegenseitige Bereicherung von Körperpsychotherapie und Psychoanalyse unterstreichen und die Tendenz zur Annäherung unterstützen, die auch durch die Erkenntnisse der Naturwissenschaften gefördert wird. Es verweist auf die Bedeutung von nonverbalen Faktoren, Intuition und Emotion in der therapeutischen Beziehung – Kernelementen der sinnlichen, affekt- und erlebnisnahen Tradition der Körperpsychotherapie.

Hans Müller-Braunschweig, Prof. Dr. phil.;
Leiter des Psychoanalytischen Instituts Gießen 1970–84, Lehranalytiker

Das Handbuch führt endlich zusammen, was zusammengehört. Gehirn und Körper sind untrennbar miteinander verbunden – nicht nur anatomisch, sondern auch durch ihre gemeinsame Entwicklungsgeschichte. Und weil die im Lauf des Lebens gemachten Erfahrungen immer auf beiden Ebenen – im Gehirn und im Körper – strukturell verankert sind, bleibt jede psychotherapeutische Intervention, die den Körper nicht mit einbezieht, nur eine Teilbehandlung.

Gerald Hüther, Prof. für Neurobiologie, Universität Göttingen;
Mitherausgeber wissenschaftlicher Zeitschriften und Fachbücher

Dieses umfangreiche Kompendium zeigt das breite Spektrum heutiger Körperpsychotherapie – und ist für Praxis, Ausbildung und Wissenschaft gleichermaßen bereichernd. Es ist den Herausgebern hoch anzurechnen, die faktische Lebendigkeit der körperpsychotherapeutischen Ansätze – dargestellt von hoch angesehenen Autoren – der Fachwelt vor Augen zu führen und für künftige Studenten im Bewusstsein zu erhalten. Da das Handbuch nicht an »Schulideologien« ausgerichtet, sondern nach inhaltlich relevanten Fragestellungen gegliedert ist, eignet es sich als Nachschlagewerk für den Kundigen, als Einführungswerk für Ausbildung und Studium sowie als Orientierung für interessierte Laien.

Jürgen Kriz, Prof. für Psychotherapie u. Klinische Psychologie, Universität Osnabrück;
2004 Großer Preis des Viktor Frankl-Fonds der Stadt Wien zur Förderung einer sinnorientierten humanistischen Psychotherapie

ISBN-10: 3-7945-2473-X
ISBN-13: 978-3-7945-2473-0



9 783794 524730

Schattauer

Schattauer

Marlock ■ Weiss

Handbuch der Körperpsychotherapie

Marlock ■ Weiss

Handbuch der Körperpsychotherapie

Mit Geleitworten von
Dirk Revenstorf
und
Bessel van der Kolk



Schattauer